

Herren Kreisliga OHZ

TSV Dannenberg : TSV Sankt Jürgen
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

TSV Dannenberg stockt Punktekonto in der Herren Kreisliga OHZ auf

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Dannenberg in der Herren Kreisliga OHZ gegen den TSV Sankt Jürgen durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange mit Grotheer / Dalchau kämpfen mussten Christgau / Detjen, bis sie ihre Kontrahenten mit 12:10, 7:11, 3:11, 11:6, 12:10 niedergerungen hatten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 3:1-Sieg von Wedde / Hubacher gegen Behrens / Rudolph ging nur Satz 1 verloren. Beim 3:0-Sieg gelang es Geffers / Offermann die Gastspieler Oetjen / Zheng in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Torben Christgau die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Markus Behrens musste Ulrike Wedde Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Carola Hubacher die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Frank Detjen bekam es nun mit Oliver Oppermann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Frank Detjen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Gerhard Geffers die Partie gegen Ming Zheng noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. 2:3 hieß es wiederum am Ende, als Tomas Offermann und Michael Oetjen sich am Tisch gegenüber standen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Oetjen zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Dannenberg und des TSV Sankt Jürgen. In toller Verfassung präsentierte sich Torben Christgau im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Markus Behrens. Ulrike Wedde hatte im Einzel gegen Helmut Grotheer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Carola Hubacher bekam es nun mit Oliver Oppermann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Carola Hubacher am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.11.2022 gegen die TuSG Ritterhude IV, während der TSV Sankt Jürgen am 07.11.2022 gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. antritt.

Statistik:

TSV Dannenberg

Doppel: Christgau / Detjen 1:0, Wedde / Hubacher 1:0, Geffers / Offermann 1:0

Einzel: T. Christgau 1:1, U. Wedde 1:1, C. Hubacher 2:0, F. Detjen 1:0, G. Geffers 1:0, T. Offermann 0:1

TSV Sankt Jürgen

Doppel: Behrens / Rudolph 0:1, Grotheer / Dalchau 0:1, Oetjen / Zheng 0:1

Einzel: M. Behrens 2:0, H. Grotheer 0:2, O. Oppermann 0:2, A. Rudolph 0:1, M. Oetjen 1:0, M. Zheng 0:1